

Kleine Anfrage 7/2150

der Abgeordneten Hofmann (AfD)

Ausfall des Schwimmunterrichts für Thüringer Schüler während der Corona-Krise - nachgefragt - Teil I

Aus der Beantwortung der Kleinen Anfrage 7/1817 in Drucksache 7/3141 ergeben sich weitere Fragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Daten und/oder Kenntnisse liegen der Aussage in Antwort auf Frage 5 der Kleinen Anfrage 7/1817 zugrunde, dass die Mitgliederzahlen der Schwimmvereine aufgrund des Ausfalls des Schwimmunterrichts nicht sinken?
2. Welche Daten und/oder Kenntnisse liegen der Aussage in Antwort auf Frage 5 der Kleinen Anfrage 7/1817 zugrunde, dass Kinder und Jugendliche den Weg in Schwimmvereine eher nicht über den schulischen Schwimmunterricht finden?
3. Welche Daten und/oder Kenntnisse liegen der Aussage in Antwort auf Frage 4 der Kleinen Anfrage 7/1817 zugrunde, dass sich der reduzierte oder ausgefallene Schwimmunterricht nicht stark auf den Spitzensport auswirkt?
4. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu der Aussage der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes, dass die Unfallgefahr und die Gefahr des Ertrinkens durch die Schließung von Frei- und Hallenbädern steige?
5. Inwieweit kann es nach Aussage in Antwort auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 7/1817 den Eltern/Elternteilen möglich sein, in Eigeninitiative das Erlernen des Schwimmens für die Kinder zu regeln bei gleichzeitig geschlossenen Frei- und Hallenbädern?
6. Welche Auswirkungen sieht die Landesregierung auf die physische und psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch ausgefallenen Schwimm- und Sportunterricht und welche wissenschaftlichen Grundlagen liegen der Einschätzung der Landesregierung bezüglich der Auswirkungen des reduzierten respektive ausgefallenen Schwimm- und Sportunterrichts auf Physis und Psyche der Kinder und Jugendlichen dabei zugrunde?
7. Wie ist aktuell der Beratungsstand/Sachstand zu komprimierten Schwimmlagern und welches Konzept seitens der Landesregierung liegt komprimierten Schwimmlagern zugrunde?

8. Wie viele Verträge mit Schwimmträgern in welchen Landkreisen beziehungsweise kreisfreien Städten sind inzwischen abgeschlossen?
9. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu der Aussage der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, dass die Corona-Pandemie immer mehr Nichtschwimmer produziert und welche Zahlen über abgelegte Rettungsschwimmprüfungen, Schwimmprüfungen und Seepferdchen-Abzeichen in Thüringen liegen der Landesregierung für die Jahre 2019 bis einschließlich 2021 vor (bitte nach Jahresscheiben und wenn möglich nach Landkreisen beziehungsweise kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Hoffmann